

OXYUREN

Lateinischer Name: Oxyuris equi

Umgangssprachlich: Pfriemenschwanz, Anuswurm

Größe/Aussehen: männlich circa 0,8 – 1,5 cm, weiblich: 2,5 – 12 cm; weißliche, teils durchsichtige fili-grane Würmer mit meist durchsichtigem, spitz zulaufendem Schwanz – ähneln einer Sojasprosse (Mahlzeit). Achtung: Gerne werden Oxyuren mit Spulwürmern verwechselt!

Vorkommen: Hier handelt es sich um ein individuelles Problem eines Pferdes in der Herde. Oft haben diese Pferde ein Immunsystemproblem. Die Oxyuren leben im Enddarm und kommen zur Eiablage aus dem After, dies verursacht teils massiven Juckreiz mit Schweifscheuern, wodurch sie als sehr lästig anzusehen, in der Regel aber nicht gesundheitsgefährdend für die Pferde sind.

Nachweis: In der Kotprobe ein reiner Zufallsbefund, von daher gilt hier die Sichtung der Würmer am After, oder im Kothaufen, sowie die Sichtung der Eiablage am After als „beweisend“. Ebenfalls kann ein Tesaabklatsch zur Untersuchung eingesandt werden oder ein Bild des Fundes.

Behandlung: Bei Sichtung oder beschriebener Problematik sollte Kontakt mit uns aufgenommen werden um Vorgehen und/oder Nachweis zu besprechen. Sollte das Pferd einen nachgewiesenen Befall haben, muss hier individuell besprochen werden wie die Therapie am sinnvollsten ist – leider sind Oxyuren sehr hartnäckig in der Therapie, die teils Monate in Anspruch nimmt. Deshalb benötigt man hier einen entsprechenden Behandlungsplan sowie entsprechende Hygienemaßnahmen.